

## SCHLÜSSELÜBERGABE BEIM BRG/BORG LESSINGASSE

Die BIG (Bundesimmobiliengesellschaft) sanierte und erweiterte das BRG/BORG Lessingasse im zweiten Wiener Gemeindebezirk. Übergeben wurde das von der ARGE Ulrich Burtscher, Marianne Durig und Vasko+Partner Ingenieure entworfene, rund 39-Millionen-Euro-Projekt bereits Ende 2020. Eine Eröffnungsfeier konnte COVID-bedingt erst jetzt stattfinden. Dabei übergab **Bernd Wiltschek**, Leiter des Unternehmensbereichs Schulen in der BIG, den symbolischen Schlüssel an Bildungsminister **Heinz Faßmann** als Mieter und an Schuldirektor **Roman Graf** als Vertreter der Nutzer:innen. Außerdem durfte die BIG Bezirksvorsteher **Alexander Nikolai**, Leiterin der Bildungsregion Ost **Elisabeth Fuchs** und Schulqualitätsmanager **Franz Tranninger** als Ehrengäste begrüßen.

### Nachhaltige Fusion

Aus dem BG/BRG Vereinsgasse und dem BORG Hegelgasse wurde nach rund vierjähriger Bauzeit das BRG/BORG Lessingasse. Dafür brauchte es zusätzlichen Raum, der mit der Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Gebäudes des BG/BRG Vereinsgasse neu geschaffen wurde.

Seit der Fertigstellung stehen über 1.000 Schüler:innen 16.500m<sup>2</sup> modernster Bildungsraum zur Verfügung, wovon 5.900m<sup>2</sup> saniert und 10.600m<sup>2</sup> erweitert wurden. Die BIG errichtete in der Baulücke zwischen Vereinsgasse und Volkertstraße einen Zubau mit direkter Anbindung an den Altbau. Der Zubau besteht aus zwei Untergeschoßen, Erdgeschoß und drei Obergeschoßen entlang der Volkertstraße beziehungsweise vier Obergeschoßen entlang der Lessingasse. Zudem wurde der Altbau umfangreich saniert sowie die Haus- und Elektrotechnik komplett erneuert.

Der Standort bietet nun Raum für 46 Klassenzimmer, drei modern ausgestattete Turnsäle, einen Bewegungsraum, Verwaltung, Bibliothek, Cafeteria und Speisesaal. Ein besonderes Highlight ist der zweigeschossige Mehrzwecksaal für den Schulschwerpunkt "Theater und Performance". Auch die Außenbereiche wurden deutlich aufgewertet: Zwei neue Innenhöfe und Teile der Dachflächen stehen als neue Pausenräume zur Verfügung.

### Kunst & Bau

Neben den Schüler:innen hat das neue Schulzentrum außerdem einen dauerhaften Gast: "MYX" – die monsterähnliche Skulptur, entwickelt von der Wiener Künstlergruppe Gelatin und umgesetzt von BIG ART als "Kunst & Bau"-Projekt – residiert von nun an im Schulhof. Mit seiner beachtlichen Größe von zehn Metern in der Länge und fünf Metern Höhe nimmt das mit seinen acht Augen neugierig umherschauende, fünfarmige grüne Wesen seine Rolle als neues Schulmaskottchen ein.

### Zitate

„Ich freue mich über die Fertigstellung des neuen und großzügigen Schulgebäudes, das zwei bestehende Schulen aufnimmt. Für die Schülerinnen und Schüler des ehemaligen Gymnasiums Vereinsgasse (BG/BRG) und des Oberstufenrealgymnasiums Hegelgasse (BORG) stehen künftig über 15.000 m<sup>2</sup> hochmoderner Bildungsraum zur Verfügung. Neben 46 Klassenzimmern bleibt auch genügend Raum für Ruhezeiten, für eine Mensa, Turnsäle und einem Mehrzwecksaal. Besonders schön finde ich, dass als Pausenräume nun auch Teile des Daches der neuen Schule zur Verfügung stehen. Dieser Mix aus Aufenthaltsmöglichkeiten und modernen Lernräumen macht den neuen Schulstandort attraktiv und wird auch dazu beitragen, dass die Fusion zweier Schulen zur Lessingasse gelingt“, so Bildungsminister **Heinz Faßmann**.

"Nach der Sanierung und Erweiterung hat das Gebäudeensemble des BRG/BORG Lessingasse zahlreiche Qualitäten, die es zu einer topmodernen Schule machen. Zum einen in pädagogischer

Hinsicht, zum anderen bezüglich Nachhaltigkeit. Das Heizen mittels Wärmepumpe, ein Lüftungssystem mit Wärmerückgewinnung und die Nutzung von Erdwärme über die Aktivierung der ausgeführten Schlitzwände sorgen für einen besonders energieeffizienten Betrieb. Das Energiemonitoring und die Raumluftmessung sind weitere Aspekte, die dem Gebäude eine klimaaktiv Silber-Zertifizierung einbrachten", sagt **Bernd Wiltschek** von der BIG.

"Genau vor einem Jahr fand der lange ersehnte Umzug des BRG/BORG Lessinggasse in das neue, frisch erbaute bzw. sanierte Schulgebäude statt. Eine technische Ausstattung am aktuellen Stand ermöglicht zeitgemäßen Unterricht, in dem neue Medien selbstverständlich integriert werden. Fachräume, - im Bereich Naturwissenschaft, Kunst, Musik, Theater und Sport - deren Ausstattung auf die Bedürfnisse der Schüler:innen und Lehrer:innen abgestimmt ist, erlauben eine abwechslungsreiche und spannende Unterrichtsgestaltung. Für die Nachmittagsbetreuung wurden Spiele- und Ruhebereiche geschaffen, die ein kindgerechtes Ambiente vermitteln und so sinnvolle Freizeitgestaltung in einem optimalen Tagesablauf zulassen. Pausen- und Aufenthaltsbereiche, wie die beiden zentralen Höfe, die Dachterrasse, die Cafeteria oder der Speisesaal fördern die zentrale soziale Dimension unserer Schule. Die helle, lichtdurchflutete Bauweise sorgt für ein angenehmes Klima und trägt die Transparenz durch das Klassenzimmer in den Lebensraum Schule.

Mit dem BRG/BORG Lessinggasse entstand – nicht zuletzt durch die gelungene Architektur – ein Ort, an dem Jugendlichen die Chance geboten wird, ihren Interessen und Begabungen nachzugehen und ihre Stärken zu nutzen, um die Reifeprüfung zu erlangen. Stolz präsentieren wir Ihnen eine Schule, in der junge Menschen mit vielfältigen gesellschaftlichen Hintergründen individuell gefördert, gefordert und zu besonderen, außergewöhnlichen Leistungen angeregt und angeleitet werden: im neuen Schulzentrum Lessinggasse!", so Direktor **Roman Graf**.

#### **Rückfragen:**

Mag. Laura Holzer  
Corporate Communications BIG  
T +43 5 0244 - 4493  
E [laura.holzer@big.at](mailto:laura.holzer@big.at)  
[www.big.at](http://www.big.at)

#### **Über die Bundesimmobiliengesellschaft**

Der BIG Konzern ist mit 2.003 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 13,8 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m<sup>2</sup> vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

[www.big.at](http://www.big.at)

#### **Die BIG in Zahlen**

(Konzernbericht 2020/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.003  
Vermietbare Fläche: 7,3 Mio. m<sup>2</sup>  
MitarbeiterInnen: Ø 967  
Bilanzsumme: 14,9 Mrd. Euro  
Umsatzerlöse: 1,186 Mrd. Euro